



# St. Maria vom hl. Rosenkranz

---

Pfarrgemeinderat

## Protokoll Pfarrgemeinderatssitzung vom 7. September 2016

Anwesend: Pfarrer Busche, Herr Zschätzsch, Frau Gevers, Frau Dr. Hölzenbein, Frau Johannes, Herr Kreipe, Herr Pupke, Frau Siemsglüß, Frau Stojanovic, Herr Weskamp.

Entschuldigt: Frau Mizdalski

Protokollantin: Daniela Stojanović

### Top 1: Begrüßung

### Top 2: Besinnung erfolgt von Frau Johannes

### Top 3: Rückblick auf die Jugendfreizeit 2016 (Lukas Weskamp und Marian Loos)

Die Ferienfreizeit kam sehr gut an und die Kinder waren sehr begeistert und hatten eine Menge Spaß. Jedoch waren nur wenige Kinder mit, Mädchen im Alter von sieben bis 14.

Die nächste Ferienfreizeit wird jedoch voraussichtlich erst 2018 wieder stattfinden, gerne auch wieder nach Dänemark.

Es wird darauf verwiesen, dass im kommenden Jahr eine Freizeit unternommen werden kann, mit der Gemeinde aus Achim.

### Top 4: Genehmigung der Protokolle

Protokoll von der Pfarrgemeinderatsversammlung vom 31.05.2016 wurde genehmigt, ebenso wie das Protokoll von der Sitzung zur Lokalen Kirchenentwicklung am 23.08.2016.

### Top 5: Rückblick auf die Gemeindefahrt nach Ratzeburg

Die Anmeldungen im Vorfeld waren sehr verhalten, jedoch waren ca. 80 Personen bei der Fahrt dabei. Die meisten Anmeldungen endstanden spontan.

Die Gemeindefahrt wird als sehr schön beschrieben.

Beachtet werden muss bei der nächsten Planung, dass unsere Klientel älter wird.

### Top 6: Visitation des Weihbischofs am 28.09.2016

Die Visitation durch den Weihbischof am 28.09.2016, beginnt um 18 Uhr mit einer heiligen Messe in Soltau. Anschließend gibt es einen kleinen Snack. Um 19:30 wird voraussichtlich das Gespräch der Gremien mit dem Bischof starten und gegen ca. 21 Uhr wird die Visitation enden.

Folgende Themen werden bei dem Gespräch mit dem Bischof angesprochen:

1. Thema: Die Pfarrhäuser in Soltau und Schneverdingen
2. Thema: Die lokale Kirchenentwicklung

Desweiteren gibt es ein Orga-Team, welches sich um die Vorbereitung für das Essen kümmert. Dieses Team setzt sich zusammen aus: Frau Siemsglüß, Frau Gevers, Herrn Weskamp und evtl. Frau Johannes. Herr Zschätzsch wird sich darum kümmern, einen neutralen Moderator zu organisieren, der durch den Abend und das Gespräch führen wird. Hierzu wird er Sigrid Volk-Mattern ansprechen.

#### Top 7: Lange Nacht der Kirchen

Am 16. September wird die „Lange Nacht der Kirchen“ stattfinden, wie alle zwei Jahre. Im Allgemeinen ist aufgefallen, dass das Programm in den Kirchen sehr musikalisch ist.

In der St. Marien – Kirche wird es unterschiedliche Stationen um das „Jahr der Barmherzigkeit“ geben (unter anderem Impulse geben und die Frage nach unserer Verantwortung als Christen.) Diese Stationen sollen anschließend noch bis zum Ende des „Jahres der Barmherzigkeit“ in der Kirche ausgestellt bleiben.

Das gesamte Programm der Kirchen soll unterschiedliche Altersgruppen ansprechen. Durch die vielfältigen musikalischen Angebote sind dort die Kirchen auch immer sehr gut gefüllt.

#### Top 8: Weihnachtsmärkte

Frau Siemsglüß wird an den Tagen des Weihnachtsmarktes in Soltau nicht anwesend sein. Daher wurde nun überlegt, wie der Weihnachtsmarkt dennoch stattfinden kann. Die Idee, wie in Schneverdingen Lichter anzuzünden, wurde ausgeschlagen, nach wie vor soll es weiterhin Suppe geben. Die Suppe kann vorbereitet werden, muss aber abgeholt und erwärmt werden. Die Verantwortung soll nicht auf den Schultern einer Person lassen, sondern aufgeteilt werden. Wie folgt wird die Suppe abgeholt und erwärmt:

Freitag: Frau Johannes → Herr Pupke holt die Suppe ab

Samstag: Herr Kreipe

Sonntag: Herr Pupke und Frau Dr. Hölzenbein.

Diese werden interne Absprachen treffen.

Desweiteren sollen auch andere Leute aus der Gemeinde angesprochen werden, um am Stand auszuhelfen. Überlegt wurde, ob der Pfarrer dies bei den Vermeldungen anspricht und Frau Siemsglüß nach der Messe angesprochen werden kann.

#### Top 9: ACK: Reformations- Jubiläum 2017:

Bisher liegen zwei Ideen/Pläne vor, wie der Reformationstag in den Kirchen gefeiert werden kann.

(1) Kanzeltausch: Der Pfarrer würde in eine evangelische Kirche gehen und dort predigen und ein Pastor würde in die St. Marien- Kirche für eine Ansprache kommen.

(2) Gesprächsabend: Die Idee ist ein Gesprächsabend, mit „super Besetzung“, beispielsweise der evangelische Bischof, o.ä.

Diese wird alles vom ACK geplant und organisiert.

Für Schneverdingen ist die Planung noch unbekannt.

#### Top 10: Spendensammelaktion „Projekt 1000plus“

Der Pfarrer berichtet darüber, dass die Caritas keine Schwangerschaftsabbruchsberatung mehr tätigt. Es gibt jedoch eine Organisation

„Tausendplus“. Diese Organisation sammelt Spenden, um Abtreibung entgegenzuwirken und die betroffenen Frauen und Kinder zu unterstützen. Die Organisation besucht Kirchengemeinden, erzählt von ihren Anliegen und verteilt Babyflaschen, in denen Gelder gesammelt werden soll und diese wieder zurück an die Organisation gehen. Es liegt eine Anfrage vor, ob „Tausendplus“ uns besuchen kann.

Herr Kreipe macht darauf aufmerksam, dass es kein Spendensiegel gibt und die Einnahmen nicht offengelegt werden. Im Allgemeinen betrachtet er die Organisation als sehr kritisch. Es entsteht eine Diskussion.

Es wird beschlossen, dass zunächst in Hildesheim nachgefragt werden soll, was zu diesem Thema möglich wäre oder welche anderen Organisationen es gibt.

Das Ergebnis bleibt zunächst offen und wird weiter besprochen und diskutiert.

#### Top 11: Verschiedenes:

##### (1) Messdieneraufnahme:

Es wird angesprochen, dass die Messdieneraufnahmen sehr schön waren und es viel positive Resonanz gab. Die Kinder wurden durch die Aufnahme noch einmal persönlich vorgestellt und erfuhren dadurch eine große und positive Wertschätzung.

##### (2) Lokale Kirchenentwicklung – Wochenende

Die Lokale Kirchenentwicklung soll innerhalb eines gemeinsamen Wochenendes mit dem PGR, dem KV und allen Interessierten genauestens besprochen werden. Dies soll möglichst zeitnah erfolgen. Angedacht ist das nächste Jahr, zwischen Februar und März.

Herr Kreipe wird hierfür in Marienrode nachfragen, ob dort in dem Zeitfenster eine Unterkunft über ein Wochenende möglich wäre. Zunächst wird schätzungsweise eine Personenanzahl von 20 Leuten angefragt.

Desweiteren soll ebenfalls frühzeitig nachgefragt werden, wer interessiert ist, aus der Gemeinde an diesem Wochenende teilzunehmen.

(3) Es wird angefragt, ob man ein Jahr unter ein bestimmtes Motto stellen könnte und dazu Workshops etc. anbietet.

##### (4) Liturgiekreis:

Im Liturgiekreis wurde besprochen, ob man die Idee mit den Fürbitten aus Ratzeburg auch in unseren Gemeinden einleiten könnte. Die Idee besteht darin, dass die Fürbitten vor der heiligen Messe ausgelegt werden und jeder aus der Gemeinde, der möchte, darf sich eine Fürbitte mitnehmen und diese später bei den Fürbitten-Gebet vorlesen.

Der Pfarrer wird dies ankündigen.

(5) Der Termin am 20.10.2016 mit Herrn Schramm wurde abgesagt.

Der Termin für die nächste **Pfarrgemeinderatssitzung** ist der **1.11.2016 um 20 Uhr** in Soltau (nach der Messfeier).

Am **27.10. 2016** wird sich der **Vorstand des Pfarrgemeinderates** treffen, nach dem Kommunionhelfertreffen.

13.09.2016

gez. Daniela Stojanovic, Protokoll